

Sehen.

ist eine Fähigkeit,
die im Alltag eine
große Bedeutung hat.

In unserer Forschungsambulanz stehen das Sehen und die visuelle Wahrnehmung von (Vorschul-) Kindern und Jugendlichen nach einer Krebserkrankung im Fokus.

Denn sowohl durch die Erkrankung als auch die Therapie besteht das Risiko für Sehbeeinträchtigungen, die sich auf die Entwicklung des Kindes auswirken können, zum Beispiel im Bereich des schulischen Lernens. Wir ergänzen mit unserer Diagnostik die Untersuchung beim Augenarzt und in der Sehschule.



Ansprechpartnerinnen



Rebecca Kristiment

Projektkoordinatorin
M.Sc. Public Health
Rehabilitationspädagogin
/ Physiotherapeutin



Amrei Hoffmann

Projektkoordinatorin
M.A. Public Health

Kontakt

Forschungsambulanz Sehen
Cranachstraße 56 | 45147 Essen

T 0201 749 496 21
E kontakt@forschungsambulanz-sehen.de

*Brigitte & Dr. Konstanze
Wegener-Stiftung*

**Das Projekt wird gefördert
durch die Brigitte und
Dr. Konstanze Wegener-Stiftung**

paed-forschungsnetzwerk.de

FORSCHUNGS-
AMBULANZ
Sehen.



Wer kann zu uns kommen?



Kinder und Jugendliche...

01 ... im Alter zwischen 5 und 18 Jahren, die sich in der (Langzeit-) Nachsorge nach einer Krebserkrankung befinden.

02 ... die bereits augenärztlich und orthoptisch voruntersucht sind.

Wann ist eine Vorstellung sinnvoll?



Wenn der Wunsch nach einer Überprüfung des Sehens und der visuellen Wahrnehmung besteht und/oder Auffälligkeiten im Alltag* beobachtet werden, die mit dem Sehen bzw. der visuellen Wahrnehmung zusammen hängen können.

* Mögliche Auffälligkeiten können sein:

- Häufiges Stolpern, insbesondere über Gegenstände.
- Geringes Interesse an Bilderbüchern.
- Starke Annäherung an Bilder, Bücher oder Fernseher.
- Schwierigkeiten beim Lesen.
- Probleme bei der Orientierung auf Arbeitsblättern.
- Ungenaues Greifen nach Gegenständen.

Offene Sprechstunde



Ihr Kind ist jünger als 5 Jahre und Sie haben Fragen zum Sehen oder der visuellen Wahrnehmung?

Wir beraten Sie gerne.

Was passiert bei uns vor Ort?



Wir führen eine Diagnostik des funktionalen Sehens und der visuellen Wahrnehmung durch. Hierbei überprüfen wir beispielsweise mit verschiedenen Seh-Tests die Sehschärfe, das Kontrast- und Farbsehen. Wir überprüfen, ob mögliche Auffälligkeiten im Alltag* mit dem Sehen verbunden sein könnten.

Wir achten darauf, ob den Kindern und Jugendlichen etwas schwerfällt, und erproben Unterstützungsmöglichkeiten, um es ihnen leichter zu machen. Das kann zum Beispiel der Einsatz bestimmter Hilfsmittel sein. Sie erhalten zum Abschluss einen ausführlichen schriftlichen Bericht.

Sie möchten Ihr Kind bei uns vorstellen?

Sie erreichen uns unter:

T 0201 749 496 21

E kontakt@forschungsambulanz-sehen.de

Anschrift:

Forschungsambulanz Sehen
Cranachstraße 56 | 45147 Essen

Ansprechpartnerinnen:

Frau Kristiment & Frau Hoffmann

Das Angebot ist kostenfrei.



Spenden



Sie möchten unsere Forschungsambulanz mit einer Spende unterstützen? Das freut uns sehr!

Mit Ihrem Beitrag ist es möglich, sehbezogene Spielmaterialien, Lernmittel, Leseständer sowie Seh-Hilfsmitteln zu beschaffen.

Die Forschungsambulanz Sehen ist ein Projekt des Pädiatrischen Forschungsnetzwerks.

Anschrift:

Pädiatrisches Forschungsnetzwerk gGmbH
Holsterhauser Platz 2 | 45147 Essen

T +49 201 7494 96-0

F +49 201 8777 5484

E info@forschung-paediatrie.de

Spendenkonto

Pädiatrisches Forschungsnetzwerk
IBAN: DE62 3006 0601 0105 4028 31

BIC: DAAEDEDXXX

Dt. Ärzte- und Apothekerbank

Verwendungszweck: Forschungsambulanz Sehen

Wenn Sie eine Spendenquittung erhalten möchten, geben Sie im Verwendungszweck zusätzlich Ihren Namen und Adresse an.



Für mehr Informationen über unsere Arbeit und unsere Projekte scannen Sie den QR-Code.

